

## Anzeigebblatt.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Konkursverfahren.

Über das Vermögen des Verlagsbuchhändlers Carl Heinrich Gustav Fock in Leipzig, Sedanstr. 23 III, Inhabers der Verlagsbuchhandlungen unter den Firmen: Gustav Fock Verlag, Otto Drewitz Nachfolger, Albert Heiß und Victor Dieß in Leipzig, Kreuzstraße 15, wird heute am 22. Januar 1908, vormittags 11 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Rechtsanwalt Geh. Hofrat Dr. Goering in Leipzig wird zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 27. Februar 1908 bei dem Gerichte anzumelden. Es wird zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände — auf den 15. Februar 1908, vormittags 11 Uhr — und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den 13. März 1908, vormittags 11 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte, Peterssteinweg, Zimmer 165, Termin anberaumt. — Allen Personen, die eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsoluten oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen für die sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 22. Februar 1908 Anzeige zu machen.

(gez.) Königlich-Preussisches Amtsgericht zu Leipzig, Abt. II A<sup>1</sup>, den 22. Januar 1908.  
(Leipziger Zeitung Nr. 18 vom 23. Jan. 1908.)

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Gotha, im Januar 1908.

P. P.

Hierdurch teilen wir ergebenst mit, daß wir aus dem Verlage des Herrn Emil Behrend in Wiesbaden folgende Verlagsartikel käuflich erworben haben\*):

#### Dorschel-Lindaus Rechenhefte

Ausgabe A: Für Stadtschulen in 7 Hefen (1907).

Ausgabe B: Für Landschulen in 4 Hefen (1907).

Lindau, Herbig, Schmidt, Aufgabensammlung für den Unterricht im Kopfrechnen (1897).

Lindau, Rechenaufgaben f. d. bürgerl. Leben (1897).

Lindau, Rechenaufgaben f. d. Unterricht in der Arithmetik (1897).

Die Firma E. F. Steinacker in Leipzig hat die Vertretung unserer Firma übernommen und wird die Auslieferung besorgen.

Hochachtungsvoll

Engelhard-Reyher'sche Holbuchdruckerei.

\*) Wird bestätigt: Emil Behrend.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Hierdurch beehre ich mich bekannt zu geben, daß ich am 1. Januar d. J. die am hiesigen Plage seit 16 Jahren bestehende Herm. Sander'sche Buchhandlung käuflich, jedoch ohne Aktiva und Passiva, erworben habe. Ich werde die Handlung unter der Firma:

**Hans Irmler**

vormalis

**Sander'sche Buchhandlung**  
Freiberg i. Sa.

in streng solider Weise weiterführen und hoffe, daß es mir auch in Zukunft gelingen wird, das Geschäft weiter so zu heben, wie mir dieses als bisherigem Geschäftsführer der Firma von Jahr zu Jahr gelungen ist. Eine ca. 15-jährige Tätigkeit im Sortimentsbuchhandel, genügende Barmittel, sowie außerordentlich gute Beziehungen zu den Einwohnern der Stadt und eine überaus günstige Lage des Geschäftslokals lassen mich einen guten Erfolg voraussehen. An die Herren Verleger richte ich daher die Bitte, mir Rechnungskonto offen zu halten, resp. neu zu eröffnen und mir Kataloge und Prospekte über wichtige Neuigkeiten direkt zugehen zu lassen. Die Verrechnung Ostermesse 1908 erfolgt noch durch Herrn Herm. Sander selbst. Langjährige freundschaftl. Beziehungen zu der Firma L. Raumann in Leipzig veranlassen mich, dieser meine Vertretung zu übergeben, und wird dieselbe stets mit ausreichender Kasse zur Bezahlung von Bareingängen für mich versehen sein.

Ich empfehle mich Ihnen bestens u. zeichne  
hochachtungsvoll

Hans Irmler

i/Sa. Hans Irmler

vormalis  
Sander'sche Buchhandlung  
Freiberg i. Sa.

In Ergänzung obigen Inserats bitte ich freundl. beachten zu wollen, daß ich weiterhin Besitzer der Buchdruckerei bleibe und nur die Sortimentsbuchhandlung an Herrn H. Irmler käuflich abgetreten habe. Für das mir von seiten der Herren Kollegen entgegengebrachte Vertrauen danke ich verbindlichst und bitte zugleich, dasselbe auf meinen Nachfolger zu übertragen, den ich als tüchtigen Sortimentler kennen und schätzen gelernt habe.

Hochachtungsvoll

Freiberg, den 8. Januar 1908.

Hermann Sander.

Hierdurch teilen wir dem verehrlichen Buchhandel mit, dass wir aus dem

#### VERLAG DREILILIEN,

Halensee-Berlin, die nachstehend aufgeführten Werke von Eduard Stucken übernommen haben:

Eduard Stucken, Yrsa. (1897.)

— Balladen. (1898.)

— Lanval. (1903.)

Diese Werke sind nunmehr nur durch uns zu beziehen.

Wir bitten, hiervon Notiz zu nehmen, und zeichnen

hochachtungsvoll

Berlin W. 30,

Mitte Januar 1908.

Concordia Deutsche Verlags-Anstalt,  
Hermann Ehbock.

Wien, im Januar 1908.

Dem verehrl. Buchhandel hierdurch die ergebene Mitteilung, dass ich meine seit 1812 hierselbst bestehende **Sortiments- u. Antiquariats-Buchhandlung**, I., Schottengasse 7, an die Herren Ignaz Schmal, Dr. Richard Münzer und Dr. Egon Witrefsky mit allen Aktiven und Passiven verkauft habe.

Die Ostermesse 1908 wird von meinen Nachfolgern abgerechnet werden. Für das mir allseitig entgegengebrachte Vertrauen verbindlichst dankend, bitte ich, dasselbe auf meine Herren Nachfolger zu übertragen. Ich selbst werde meine weitere Tätigkeit ausschliesslich meinem Verlags- resp. Reise-geschäfte in Wien XIX, Gebhardgasse 8, widmen.

Hochachtungsvoll

Eduard Beyer.

Wien I, Schottengasse 7, im Januar 1908.

P. P.

Wie Sie aus vorstehender Anzeige ersehen, haben wir von Herrn Eduard Beyer dessen Sortiments- und Antiquariats-Buchhandlung in Wien I, Schottengasse 7, mit allen Aktiven und Passiven käuflich erworben. Wir werden diese seit 1812 bestehende Buchhandlung in unveränderter, streng solider Weise unter der handelsgerichtlich protokollierten Firma

#### Eduard Beyer's Nachfolger,

Buchhandlung und Antiquariat

Gesellschaft m. b. H.

weiterführen. Ostermesse 1908 wird von uns glatt reguliert.

Die nahezu 30-jährige Tätigkeit unseres Herrn I. Schmal in den ersten Wiener Antiquariaten — zuletzt durch 4 Jahre als Disponent der Firma Eduard Beyer — und seine während dieser Zeit erworbenen ganz ungewöhnlichen Kenntnisse bieten an sich schon Gewähr für eine gedeihliche Fortentwicklung des Geschäfts. Die uns zur Verfügung stehenden Barmittel werden uns auch instand setzen, den geschäftlichen Verkehr mit den Herren Verlegern, die uns das der früheren Firma entgegengebrachte Vertrauen ebenfalls zuwenden möchten, recht dankbar und angenehm zu gestalten.

Herr F. A. Brockhaus in Leipzig, Paris und London hatte die Güte, unsere Vertretung auch weiterhin zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

Eduard Beyer's Nachfolger

Buchhandlung und Antiquariat

Gesellschaft m. b. H.

Die Firma wird in der Weise gezeichnet, dass je 2 Gesellschafter zu dem geschriebenen oder auf mechan. Wege hergestellten Wortlaute der Firma ihre Unterschriften beifügen. Für die laufenden Korrespondenzen zeichnet Herr Ignaz Schmal allein.

P. P.

Ich übernahm heute die Kommission der Firma:

#### Carl Them's Boghandel,

Horsens (Dänemark).

Leipzig, den 23. Januar 1908.

F. Volckmar.

131

75. Jahrgang.